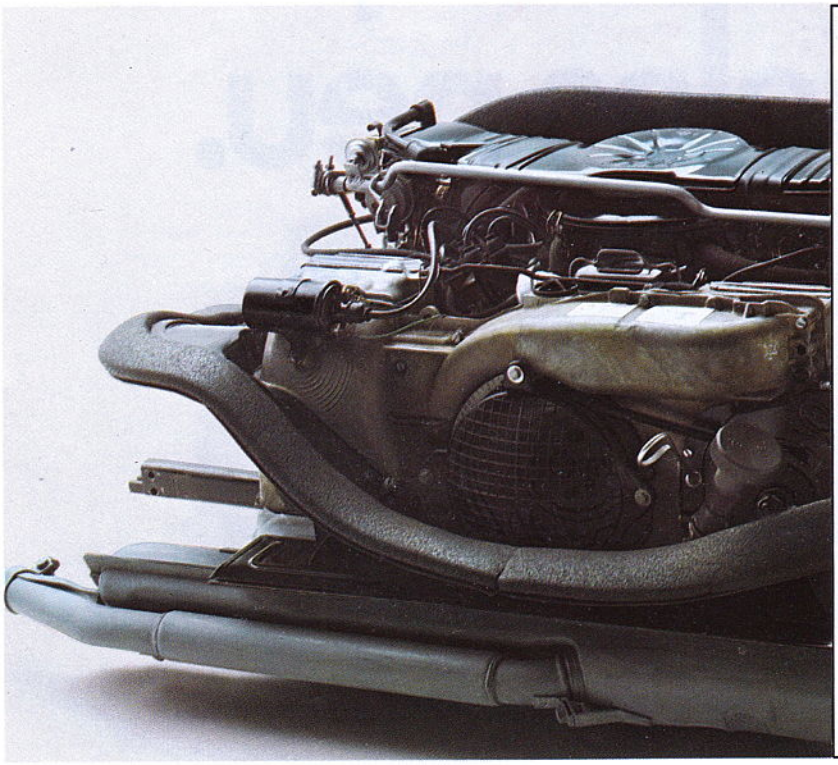
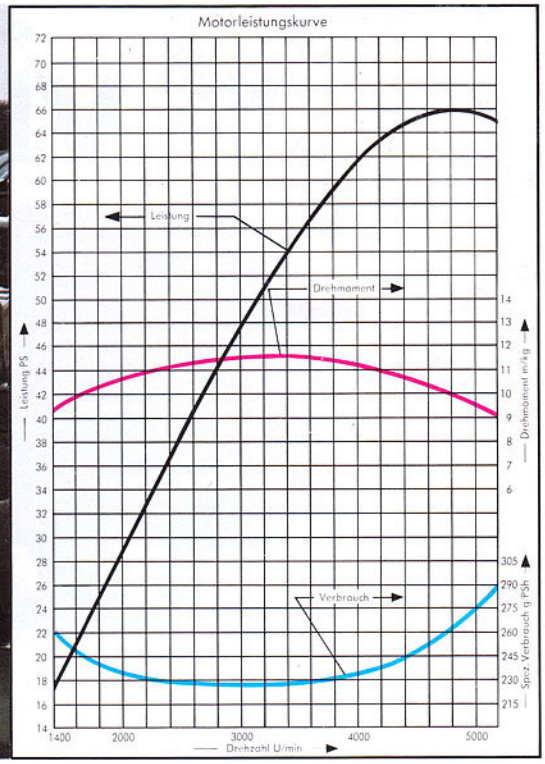
Am VW-Transporter ist vieles neu.

www.vw-t2-bulli.de

Das ist neu.





Jetzt können Sie den VW-Transporter auch mit einem 66PS-Motor haben.*

Dieser Motor hat 1,7 Liter Hubraum und leistet 66 PS.

Das macht den VW-Transporter nicht nur schneller: Seine Höchst- und Dauergeschwindigkeit beträgt jetzt 125 km/h.

Das macht ihn auch schneller schnell: Er beschleunigt von 0–80 km/h jetzt in 18 Sekunden. Außerdem ist der Motor viel elastischer geworden, was besonders für die Fahrt im Stadtverkehr und bei Überholvorgängen wichtig ist.

Der 1,7 Liter-Motor ist die zweckentsprechende Abwandlung des VW 411-Zweivergasermotors. Doch nach wie vor gibt es den VW-Transporter auch in der 1,6 Liter-Version mit 50 PS, der es auf eine Höchstgeschwindigkeit von 110 km/h bringt.

Selbstverständlich sind beide Motoren gleich robust und vor allem gleich zuverlässig.

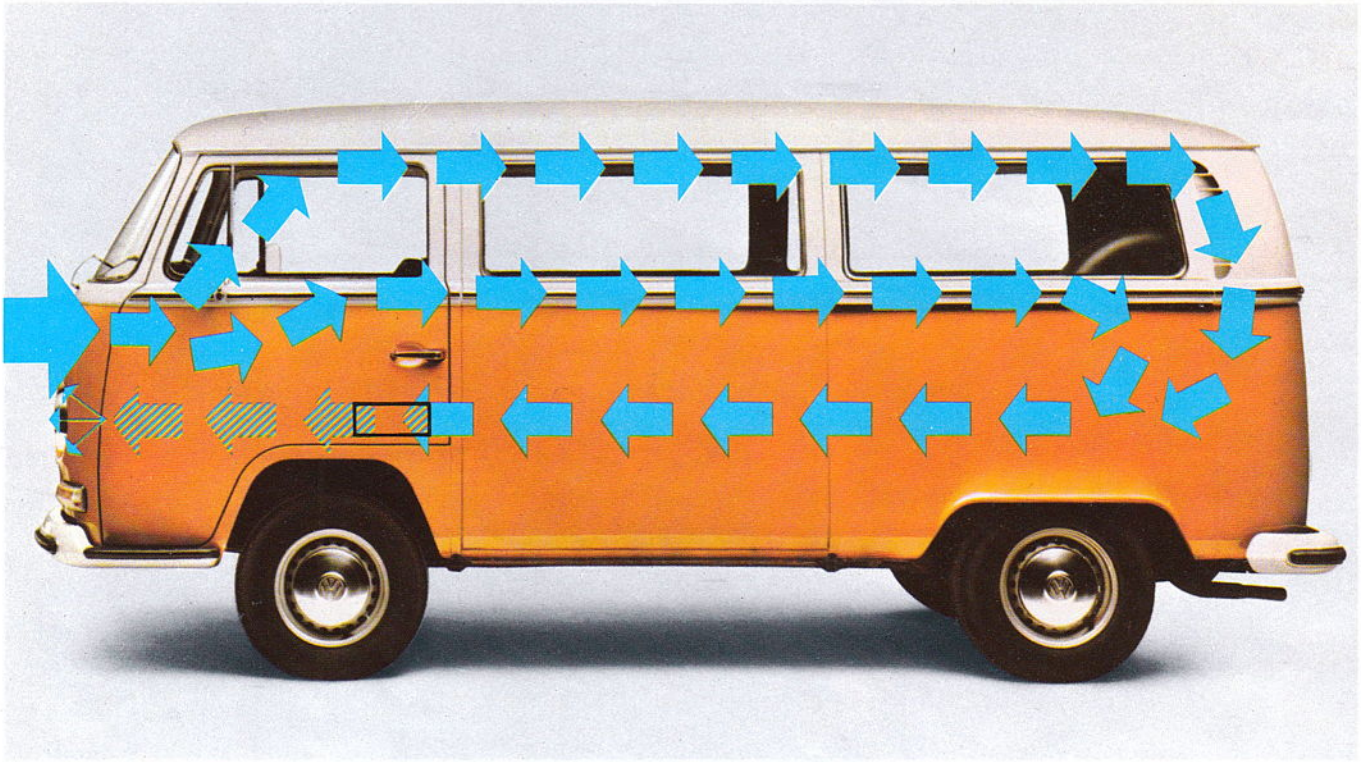
Denn wenn man sich schon auf einen VW-Motor nicht mehr verlassen kann, worauf kann man sich dann noch in dieser Welt verlassen?

*Ausgenommen VW-Pritschenwagen und VW-Doppelkabine.

www.vw-t2-bulli.de

www.vw-t2-bulli.de

Das ist neu.



Der VW-Transporter hat jetzt ein verstärktes und noch wirksameres Belüftungssystem.

Durch dieses neue Belüftungssystem ist die Lüftung des Fahrerhauses wie auch des Fahrgastraumes erheblich verbessert worden.

Ohne die Fenster zu öffnen, kann während der Fahrt ein permanenter, zugarmer Luftaustausch einreguliert werden, der durch die aerodynamisch günstige Lage der Entlüftungsschieber besonders wirksam ist:

Im hinteren, unteren Bereich beider Fahrerhaustüren ist eine Gitteröffnung mit einem längsverschiebbaren Regelschieber angebracht. Die durch diese Öffnungen aus dem Fahrzeug-Innenraum austretende Luft passiert das Tür-Innere und tritt durch 10 ovale Öffnungen im vorderen Türrahmen wieder nach außen.

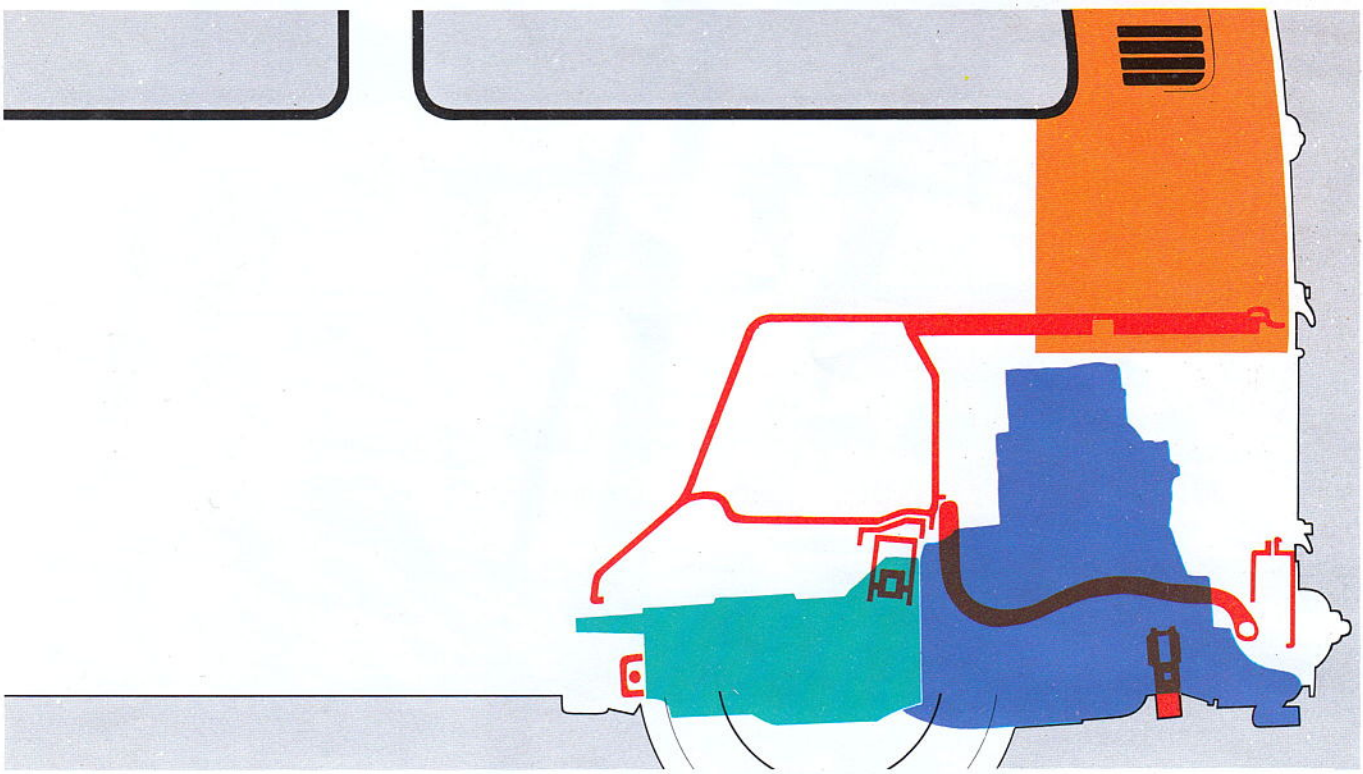
Schließlich möchten wir den Fahrer nicht ständig daran erinnern, daß er in einem Transporter sitzt. Wenn der Fahrer zufrieden ist, ist es der Chef auch.

Und das ist das beste System gegen dicke Luft.

www.vw-t2-bulli.de

www.vw-t2-bulli.de

Das ist neu.



Das Innengeräusch des VW-Transporters ist wesentlich reduziert worden.

So unter anderem dadurch, daß zwischen Motor- und Innenraum anstelle der bisherigen Holzfaserplatte eine größere, gelochte und körperschallisolierte Dämpfungsplatte aus Blech eingebaut wurde.

Oder dadurch, daß der hintere Laderaum bzw. Gepäckraumboden jetzt besser versteift wurde. Wodurch sich außerdem die Tragfähigkeit des Gepäckraumbodens erhöht.

Ferner wurden, um Schwingungen und Geräuschen entgegenzuwirken, zwei zusätzliche Gummilager für die Getriebeaufhängung angebracht. Und vieles mehr.

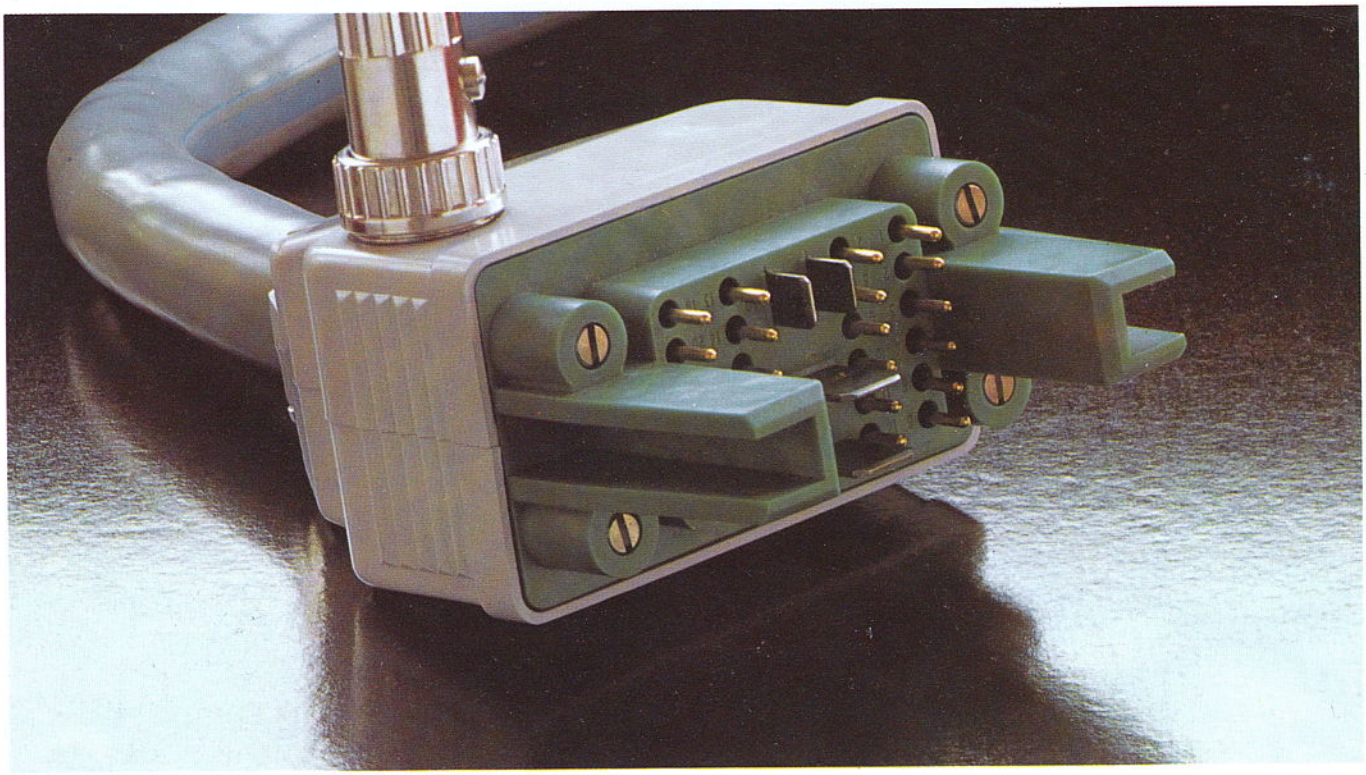
Ruhig wie ein Rolls-Royce ist der VW-Transporter dadurch freilich noch immer nicht. Aber vielleicht vergißt der Fahrer ab und zu vor lauter Komfort, daß er in einem Transporter sitzt (bis er sich umdreht).

So sehr all diese Neuerungen den VW-Transporter leiser machen, so sehr erhöhen sie auch seine Widerstandsfähigkeit und somit seine Lebensdauer.

www.vw-t2-bulli.de

www.vw-t2-bulli.de

Und das ist neu.



VW führt als erster Automobilhersteller der Welt die Diagnose per Computer ein.

Nichts hält ewig. Und weil das so ist, machen wir nicht nur unsere Autos immer besser, sondern auch unseren Service.

Wir haben das dichteste und größte Kundendienstnetz aufgebaut, das es je gegeben hat. Wir haben die Festpreise für Ersatzteile, die günstigen Preise für Reparaturen und die Diagnose in den Automobil-Service eingeführt.

Aber wir sind nie zufrieden. Jetzt sind wir dabei, die Verbesserungen zu verbessern.

1. Jeder neue VW ist mit einem Bordprüfnetz ausgerüstet, das über eine zentrale Steckverbindung mit dem Diagnose-Stand verbunden werden kann.
2. Die Meßwerte erscheinen in direkt ablesbaren Zahlen auf einer Digitalanzeige.
3. Die Auswertung erfolgt vollautomatisch durch einen Computer.
4. Die Meßergebnisse werden automatisch auf dem Diagnose-Formular ausgedruckt.
5. Umfang und Reihenfolge der 88 Prüfpositionen werden dem Mechaniker im Klartext durch ein Hand-Eingabegerät vorgegeben. Er muß jede angezeigte Operation korrekt durchführen, sonst kann die Diagnose nicht weitergehen.

Diese Diagnose kostet, wie bisher, 15,54 DM inkl. MWSt. Beim Kauf jedes neuen VW bekommen Sie Gutscheine für alle Diagnosen bis zum Kilometerstand 40.000.

Was wir Ihnen nicht abnehmen können, ist die Entscheidung darüber, ob Sie die vom Computer beanstandeten Fehler in Ordnung bringen lassen wollen oder nicht.

Da können Sie ja dann eines unserer Nicht-Elektronengehirne um Rat fragen.

www.vw-t2-bulli.de

VW-Diagn

www.vw-t2-bulli.de

Das ist nicht neu.

Seine Wirtschaftlichkeit. Seine Zuverlässigkeit. Sein hoher Wiederverkaufswert.

Ein Auto, das hauptsächlich dazu da ist, Geld zu verdienen, darf nicht viel Geld kosten.

Weder in der Anschaffung noch im Unterhalt. Der VW-Transporter ist einer der preiswertesten Transporter überhaupt.

Weil wir ihn in hohen Stückzahlen produzieren, können wir ihn günstig verkaufen. Und weil wir ihn nun schon seit über 20 Jahren bauen und immer wieder verbessern, können Sie sich darauf verlassen, daß er Sie nicht im Stich läßt.

Ob Sie nun mit fünf Kubikmetern Ladegut durch die Gegend fahren. Oder einfach nur so. Der VW-Transporter ist in jeder Beziehung wirtschaftlich.

Und wenn Sie noch so hart mit ihm umgehen: Er ist so gebaut, daß Sie ihm auch nach Jahren nicht seine Jahre anmerken. Auch, wenn er seine Nächte ständig im Freien verbringen muß.

Der VW-Transporter ist eben dazu da, Geld zu verdienen. Das tut er selbst dann noch, wenn Sie sich eines Tages von ihm trennen wollen: Denn so wenig ein neuer VW-Transporter kostet, so viel bringt ein gebrauchter.

www.vw-t2-bulli.de

Und alles, was VW sonst noch zu bieten hat:

Die VW-Finanzierung.

Vielleicht brauchen Sie Ihr Geld im Moment noch für wichtigere Dinge, als es in ein Auto zu stecken.

Sie können es sich trotzdem leisten. Denn für einen VW brauchen Sie nur ca. ein Viertel des Kaufpreises. Für den Rest haben Sie dann bis zu 36 Monate Zeit.

Beispiel: Wenn Sie einen VW-Transporter haben möchten, kostet Sie das Ganze nur ca. 2.000,– Mark Anzahlung und in den nächsten 36 Monaten nicht mehr als etwa 217,– Mark monatlich.

Und vielleicht nicht mal das. Denn wenn Sie schon ein Auto besitzen, können Sie es bei uns in Zahlung geben.

Der VW-Versicherungsdienst (VVD)

Jeder deutsche VW-Betrieb kann Sie sachlich und klar über die Versicherung Ihres VWs informieren. Man erledigt dort für Sie den Versicherungsantrag, stellt die Doppelkarte für die Zulassung aus, ist in der Lage, Vertragsänderungen vorzunehmen und unterstützt Sie bei der Schadensmeldung.

Sie haben den Vorteil, daß im Schadensfalle sofort mit der Reparatur begonnen wird. Bei einer Fahrzeug-Vollversicherung über den VVD regeln die Werkstätten in ganz Europa die Bezahlung der verrichteten Reparaturen direkt mit dem VVD, ohne daß Sie auch nur einen Pfennig für die Reparatur vorlegen. Sie zahlen nur die vereinbarte Selbstbeteiligung.

Dieser zusätzliche Service kostet Sie nichts extra.

Sie haben also nicht nur einen Wagen mit einem ungewöhnlichen Werkstatt-Kundendienst. Sie können auch einen ungewöhnlichen Versicherungs-Kundendienst für ihn beanspruchen. Denn wir meinen, es ist am klügsten, nicht durch den Schaden, sondern vor dem Schaden klug zu werden.

Das VW-Leasing.

Es gibt immer mehr Unternehmer, die keine eigenen Geschäftsfahrzeuge mehr haben. Weil Leasing für sie das bessere Geschäft ist.

Leasing ist eine moderne Form von Miete, bei der Sie sich aus dem gesamten VW-Angebot Ihre Firmenwagen zusammenstellen können und für die Nutzung eine monatliche Mietgebühr zahlen.

Auch Verschleißreparaturen, Diagnose und Wartung, Reifenerneuerung sowie Steuern und Versicherung können in die feste Monatsmiete einbezogen werden.

Sie binden also kein Kapital. Und ersparen sich eine Menge Arbeit, weil Sie Ihre Geschäftsfahrzeuge nicht mehr selbst verwalten.

Sie sehen: Wir helfen Ihnen, wo wir nur können.

Nur fahren müssen Sie selbst.

www.vw-t2-bulli.de

Machen Sie eine Probefahrt mit dem stärksten und schnellsten Transporter, den es je von VW gab.

153.720.00 · Printed in Germany · Änderungen vorbehalten · 10/71

www.vw-t2-bulli.de